

## Informationsvorlage der Verwaltung

| Gremium                                           | Sitzung am | Beratung   |
|---------------------------------------------------|------------|------------|
| <b>Bezirksvertretung Brackwede</b>                | 07.05.2026 | öffentlich |
| <b>Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb</b> | 19.05.2026 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Neubau einer Station für ein Notarzteinsetzfahrzeug am Standort des Zentrums für den Rettungshubschrauber Rosenhöhe**

#### **Sachverhalt:**

Der Bedarf für den Neubau einer Station für ein Notarzteinsetzfahrzeug am Standort des Zentrums für den Rettungshubschrauber Rosenhöhe ergibt sich aus der Rettungsdienstbedarfsplanung der Stadt Bielefeld aus dem Jahr 2019. Die dort ausgewerteten Einsatzzahlen bestätigen die fachliche Eignung dieses Standortes. Aufgrund der guten verkehrlichen Anbindung können künftig insbesondere die südlichen Stadtbezirke Bielefelds schnell und zuverlässig erreicht werden. Darüber hinaus bietet der Standort Rosenhöhe erhebliche Synergieeffekte durch die unmittelbare Nähe zur bestehenden Hubschrauberstation, zur Apotheke sowie zur vorhandenen Infrastruktur der Berufsfeuerwehr.

Die Hubschrauberstation der Berufsfeuerwehr Bielefeld für den Rettungshubschrauber Christoph 13 wurde im Juli 1976 in Dienst gestellt. Im Jahr 2009 erfolgten eine umfassende Erweiterung und ein teilweiser Neubau der Station. Im weiteren Betrieb wurde ein zusätzlicher Bedarf zur Erweiterung der Anlage um eine Rettungswache für einen Notarztwagen festgestellt.

#### **Beschreibung der Maßnahme**

Geplant ist die Erweiterung des bestehenden Gebäudes durch den Anbau einer zweigeschossigen Rettungswache für ein Notarzteinsetzfahrzeug der Feuerwehr Bielefeld. Im Erdgeschoss sind eine Fahrzeughalle, Umkleidebereiche mit Duschen und Sanitäranlagen sowie eine Anlieferungszone für die im Hauptgebäude befindliche Apotheke vorgesehen. Der Neubau wird über eine direkte Verbindungstür an das Bestandsgebäude sowie an die Apotheke angebunden.

Im Obergeschoss entstehen drei Ruheräume für die beiden diensthabenden Mitarbeitenden sowie eine zusätzliche Hilfskraft. Ergänzt wird das Raumprogramm durch einen Aufenthaltsraum mit Pantryküche und Balkon sowie weitere Sanitäranlagen. Die geplante Nutzfläche des Neubaus beträgt ca. 353,5 m<sup>2</sup>, der umbaute Raum ca. 1.425 m<sup>3</sup>.

Bedingt durch den Wendekreis des Noteinsatzfahrzeugs ist es notwendig, im Bereich der Einfahrt das Gelände weiter zu ebnen und die Straße zum Teil zu erweitern. Hierfür sind umfangreiche Erdarbeiten erforderlich. Der Hang wird mit einer ca. 52 m langen Stützmauer in unterschiedlichen Höhen abgefangen. Das Dach des Gebäudes wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die Luftfahrtbehörde mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet.

**Planungsstand, Kosten, Zeitplan**

Der Bauantrag wurde im April 2026 eingereicht. Der Baubeginn ist noch für 2026 vorgesehen. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für den Herbst 2027 geplant.

Im Wirtschaftsplan wird für die Maßnahme ein Kostenrahmen von ca. 1,8 Mio. EUR vorgesehen.

Anlage:

- Lageplan

Oberbürgermeisterin/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.